

Gideon - ein Teamchef, der Gott vertraut oder freigestellt für eine besondere Aufgabe Richter 6, 33-40



Januar 3 – 3 W



Theologische Werkstatt

(siehe auch Theologische Werkstatt Januar 2)

Viele der mächtigen Nachbarvölker verbündeten sich gegen Israel und lagerten in der „Kornkammer“ Israels, der Jesreel- Ebene (V.33).

Von Gottes Geist „umkleidet“ versteckt sich Gideon nicht, sondern ruft die Isrealiten zum Widerstand zusammen (V.34 + 35).

Trotz des Heiligen Geistes braucht Gideon eine Stärkung seines Glaubens und Gott schenkt sie ihm, sogar doppelt (V.36 – 40).

- Es lohnt sich die Geschichte von Gideon bis zum Ende zu lesen.



Einstieg

Bevor die Fußball –Bundesliga startet, gibt es in den einzelnen Vereinen viele lange Gespräche und Entscheidungen. Welche Spieler kommen neu ins Team, wer muss den Verein verlassen und wer ist der Cheftrainer des ganzen Teams. Der Trainer ist ein freigestellter Mensch (wie auf dem Bild) der eine besondere Aufgabe bekommt. Dann werden Scouts, schon Wochen vorher, durch das Land geschickt um Ausschau nach Spielern zu halten, die den Erfolg des Vereins, auf Zukunft hin, sichern sollen.

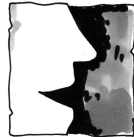
So ein Trainer übernimmt dann eine große Aufgabe: Entweder er muss die Erfolge des Vereins fortführen oder den Verein vom Tabellenende unter die ersten 5 Plätze bringen.



Bildquelle: Autor

Gideon ist Bundestrainer eines großen Bundes. Gott hat ihm verheißen, dass er sein Team Israel sicher in die Zukunft begleiten wird. Aber es geschieht nicht durch Macht, Geld oder Bestechung, sondern allein durch Gottes Kraft. Doch was, wenn der Trainer sich nicht sicher

ist? Bis zum ersten Spiel vertraut der Trainer darauf, dass er die richtigen Spieler und die richtige Trainingsmethoden angewandt hat, damit sein Team siegreich ist.



Erzählen

Text (mit Erklärungen) vorlesen oder erzählen.

Gideon will sicher sein, dass Gott sein Volk leitet und er nicht auf irgendwelche Stimmen seiner Berater hört oder sogar nur sich selbst vertraut.

Gideon verlangt von Gott ein eindeutiges Zeichen. Doppelt genäht hält besser, sagt sich Gideon. Er weiß, dass er damit Gott herausfordert. Aber auch das zweite Zeichen ist eindeutig.



Anwendung

Wenn dass doch auch bei mir und in meinem Leben immer so einfach wäre. Ich stehe vor einer Entscheidung, lege nachts mein Schaffell in den Garten und wenn ich am Morgen mit der Hand darüber fahre, weiß ich was Gottes Wille ist und tu ihn. Ehrlich gesagt, ich habe das auch schon so gemacht, es hat auch funktioniert, aber es hält mich nicht ab, auch selbst eigene Entscheidungen zu treffen, die Mal richtig oder auch falsch sind. Das wird einige Kapitel später bei Gideon auch deutlich.

Aber genau in dieser einen Lebenssituation - von Gideon - ist es wichtig und notwendig, dass klar wird: Gott streitet für sein Volk!

Es geschieht durch Gottes Geist (Vers 34), dass Gideon sein Team zusammenruft. Das ist Gottes Verheißung über das neue Testament bis heute: Gottes Geist leitet dich in alle Wahrheit und führt dich darin, das richtige in deinem Leben zu tun.

Vielleicht geht es darum auf der richtigen Schule zu sein. Oder ihr müsst in eurer Familie entscheiden, ob ihr in eine neue Stadt ziehen sollt. Wer sagt mir und uns was richtig ist?

Gott sagt in allen Lebenssituationen: Ich führe dich durch meinen guten Geist.

Da bleibt es bei dir, ob du dich diesem Gott anvertraust oder lieber selber und allein deinen Weg gehen willst.

Gideon hat sich ganz auf Gott verlassen und das ist zum Zeugnis für viele Menschen geworden.

Trainer, die nur auf ihr eigenes Können setzen,

Gideon - ein Teamchef, der Gott vertraut oder freigestellt für eine besondere Aufgabe Richter 6, 33-40



Januar 3 – 3 W

werden auf Dauer nicht erfolgreich sein. Trainer, die den Mut haben ungewöhnliche Wege zu gehen, werden auch ihre Spieler zu außergewöhnlichen Leistungen bringen.

Ob diese biblische Erfahrung zu deiner eigenen Erfahrung wird, hängt daran, ob du mit Gott im Gespräch bist. Das heißt, ganz offen und ehrlich mit Gott besprichst was bei dir im Leben gerade so passiert und vor welchen alltäglichen Entscheidungen du stehst. Dieses Gespräch mit Gott verändert deine Sichtweise. Das Gebet schenkt dir Kraft, so wie Gideon, in deiner Lebenswelt nicht Recht zu sprechen, sondern Recht zu schaffen. Nein zu sagen, wo die ganze Klasse ja sagt oder ja zu sagen wo sich deine Clique für ein nein ausspricht.

Im Sport kann das folgende Gebet ein Hilfe sein- du kannst es aber auf deine eigene Lebenswelt umformulieren und deine eigenen Worte gebrauchen.

Gott will durch dich, in dieser Welt, das Große im Kleinen verändern- er braucht dich!



Gebet

Gideons-Sportler-Gebet

„Gott, ich danke dir für die Freude am Sport und Spiel. Ich danke dir für die Kameradschaft und Freundschaft, die ich dabei erlebe. Hilf mir, auch im Gegner beim Wettkampf den Freund zu sehen. Lass mich im Sieg nicht überheblich werden und in der Niederlage nicht verzagen. Alles, was du geschaffen hat, verherrlicht dich, auch der Leib des Menschen, den du so wunderbar aus dem Staub der Erde gemacht hast. Hilf mir, dich in allem zu verherrlichen, und gib mir am Ende den Siegespreis, den du verheißen hast. Amen.“



Lieder

JSL 73 Gott kennt keine Lügen

JSL 85 Immer auf Gott zu vertrauen

JSL 128 Wenn es mir gut geht

Lieder aus „Jungscharlieder“ ,2003, ISBN 3-87571-045-2 oder 3-87571-046-0

von Markus Rapsch